

vierzigste

# snowinvasion

Nachrichten vom 44. Landesjugendlager in Amstetten



88. JAHRGANG  
4 / 2016

SNOW Invasion  
10 Jahre SNOW  
Invasion

Gütesiegel  
Landeslager bewirbt sich  
um das AMA-Gütesiegel





## Das 44.Landestreffen ist (fast) geschafft,

und es wird als Rekordlager mit über 5.500 Lagerteilnehmern in die Geschichte eingehen, das Feuerwehrjugendjahr hat mit diesem Landestreffen einen würdigen Höhepunkt gefunden. Doch um diesen Rekord aufzustellen, muss sehr viel gearbeitet werden. Bereits im Vorfeld von der örtlichen Feuerwehr, dem Landesfeuerwehrverband und der Lager- und Bewerbungsleitung; kurz vor und am Lager zusätzlich von allen beteiligten Bereichen und Mitarbeitern und auch nach dem Lager (denn es muss ja auch aufgeräumt werden) gibt es genug zu tun. Dafür kann nicht oft genug gedankt werden.

Doch ohne der Feuerwehrjugend und deren Betreuer gibt's auch kein Lager, daher gilt auch allen Lagerteilnehmern ein herzlicher Dank für die Teilnahme und die tolle Disziplin, die an den Tag gelegt wurde.

Das 44. Landestreffen ist jedoch auch die beste Werbung, die wir uns wünschen können – vier Tage voller Spaß, Spannung und Erlebnissen können nicht viele Organisationen bieten. Daher schließe ich mich unserem Landesbranddirektor an und bitte alle Lagerteilnehmer all die positiven Eindrücke weiterzuerzählen, zum Wohle des gesamten Feuerwehrwesens in Niederösterreich.

Wir wünschen Euch einen schönen Lagerabschluss, eine gute Heimreise und schöne Sommerferien.

Bis Bald!

Markus Trobits  
Bereichsleiter Lagerzeitung

# Raiffeisen





Auch Jugendbetreuer brauchen ein Kuscheltierchen. Das kleine Tierchen wird auch artgerecht gehalten und jeden Tag gekraut.



**W** Unübersehbar errichtete heuer die ULALEI West den Streichelzoo rund um die brave Kuh „Resi“.



Jeder kann hier sein Geschick und Können beim Melken unter Beweis stellen, was sich natürlich auch nicht die UL-Repoter Elly & Hannes entgehen ließen!:)

**N** Gut schaut die Gästegruppe der DVD Gardinovec in ihren neuen T-Shirts mit Emma und Paul aus.



Trotz langer Anreise besuchen sie uns mit 10 Jugendlichen und 5 Betreuern.

**S** Eine ziemlich angenehme Lounge hatte sich die FJ Schwadorf aus Heurigenbänken gebaut.



**W** Bandsammler des Landestreffen der NÖ FJ gesichtet, insgesamt 4 Bänder der letzten Jahre auf einem Handgelenk. Wer bietet mehr? ;-)



**L** In den gestrigen Abendstunden kam es auf der Lagerstraße zu einem medizinischen Notfall. Ein Bär brach plötzlich auf der Straße zusammen. Sofort eilten Feuerwehrjugendmitglieder aus den umliegenden Unterlagern zur Hilfe. Gemeinsam schafften sie es, den Bären wiederzubeleben. Er wurde anschließend zum FMD gebracht und befindet sich schon auf dem Weg der Besserung.





**W** Die Jugend der FF Welsberg-Taisten aus dem schönen Südtirol wurden beim Watten (Kartenspiel) gesichtet, jedoch in strikt einheitlichen Emma und Paul T-Shirts der Feuerwehrjugend NÖ.



**S** Gleich zwei musikalische Jugendgruppen konnten gestern Abend im UL Süd gefunden werden. Die Jugend-



**N** Gemischtes Fussballspiel der Feuerwehren Neudorf, Hirschstetten und Falkenstein.



### Feuerwehrjugend Traismauer-Stadt gewinnt Unterlager-Cup



Ein besonderes Programm Highlight lies sich das Team der Unterlagerleitung Ost für Freitagabend einfallen. Beim sogenannten Unterlager-Cup war ein Parcours mit einem Gitterwagerl zu bestreiten. Das Um und Auf war das Zusammenspiel zwischen den beiden Ziehern. Im KO-System traten über



70 Gruppen gegeneinander an. Schlussendlich konnte die Feuerwehrjugendgruppe Traismauer-Stadt den Cup für sich entscheiden. Das SNOW-Team gratuliert ganz herzlich!

- 1. Platz Traismauer-Stadt
- 2. Platz Rohrendorf
- 3. Platz Leitersdorf



gruppe Bad Deutsch Altenburg veranstaltete einen kleinen Karaokewettbewerb und die Jugendgruppe aus Walpersbach sang sich Atemlos in den Abend.



Die FF Amstetten hat viele Helfer aus der Bevölkerung Amstettens in ihren Reihen um z.B. die Verkaufsstände im Lagergelände zu besetzen. Unter den Helfern befand sich am Freitag Vormittag die Bürgermeisterin der Stadt Amstetten, Frau Ursula Puchebner, die mehrere Stunden Ihrer (vermutlich raren) Freizeit für die Feuerwehr geopfert hat - vielen Dank!





# Die Erlebnistour

Das Team der SNOW-Inavision hat es sich nicht nehmen lassen und die Tour für euch getestet. Auf über 5 km verteilen sich 4 Stationen mit lustigen und sportlichen Aufgaben. Die Betreuung bei den Stationen war perfekt organisiert und die Teilnehmer konnten sich mit Getränken abkühlen.

verbundenen Augen ein Feuerwehrauto aus Bausteinen zusammenbauen. Als Unterstützung konnte ein zweiter Jugendlicher Anweisungen geben.

**Station Sackhüpfen** – Bei der Hitze eine sportliche Herausforderung.

Als Gruppe mit ca. 3-5 Jugendlichen und ihrem Betreuer hüpfen zwei Feuerwehren gegeneinander.

**Station Spritztour** – Eine herrliche Abkühlung war die letzte Station.

Mit einem Löffel in der Hand und einem Tennisball darauf musste ein Hindernissparcour in der Ybbs bewältigt werden.

Damit es niemanden während der Wanderung langweilig wird, mussten noch 5 Fragen zu Amstetten und dem Weg beantwortet werden.



**Station Schönster Betreuer** – Die Jugendlichen hatten die Möglichkeit, ihren Betreuer so richtig zu verschönern. Mit Klebetattoos



und Schminke verzierten sie voller Freude und unter viel Lachen das Gesicht ihres Betreuer. So manch Bertreuer schaute danach mehr nach Betreuerin aus.

**Station Baumeister** – Eine Aufgabe für Teamarbeit und viel Feingefühl. Ein Jugendlicher musste mit





**N**UL Nord Olympiade  
 Freitag um 16 Uhr startete bei schönem Wetter die UL Nord Olympiade. Einige Teams mit teils kreativen Namen haben sich dafür beworben und absolvierten als Gruppe 5 Stationen.  
**Zielschießen** – Der Ball musste wie bei Golf in einem Loch versenkt werden. Ein Hole in One war gar nicht so einfach. Mit viel Gefühl und nicht zu stark schafften es viele der Teilnehmer.



**Erde schätzen** – Wer schafft es ein kg Erde ohne Waage in einen Kübel mit der Hand zu füllen.. Gar nicht so einfach es genau zu erwischen. Eine knifflige Aufgabe...  
**Kerzen löschen** – Mit einer Spritzpistole mussten schnellstmöglich Kerzen ausgepustet werden. Wer löscht den Kleinbrand am schnellsten war das Motto.  
**Wassertransport** – Mit einem Schwamm musste in kurzer Zeit so viel Wasser wie möglich von einem Kübel in den nächsten transportiert werden.



**Wasserball aufblasen** – Bei der Hitze keine einfache Aufgabe, aber niemand ist umgefallen. Wer schafft es so schnell wie möglich einen Wasserball aufzublasen?



**Herzogenburgs next Lagerstar**  
 Die Burschen und Mädels der Jugendgruppe Herzogenburg gratulieren Sarah Kathleen zum heutigen Geburtstag. Vom angehenden Next Lagerstar Michelle gabs ein persönliches Geburtstagsständchen auf ihrer Ukulele.





“MEHR SICHERHEIT,  
WENIGER SORGEN.”

Serviceline 050 350 350  
f/wienerstaedtische

WIENER   
STÄDTISCHE  
VIENNA INSURANCE GROUP



## 8 snow Der Feuerwehrmedizinische Dienst

In diesem Artikel geht es um den Feuerwehrmedizinischen Dienst, der, wie wir alle wissen, am Feuerwehrjugendlager äußert wichtig ist. Da in den nächsten Zeilen viele fachliche Begriffe vorkommen, hab ich am Ende des Artikels ein Glossar/Abkürzungsverzeichnis erstellt.

Der FMD am 44 Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend besteht aus einem 10x20 Meter großen Zelt zur Patientenversorgung. Dieses beinhaltet einen Anmelde- und Aufnahmebereich, ein Materiallager, einen Ambulanzraum und dahinter, etwas abgetrennt, befinden sich der Akutraum sowie der Überwachungsraum.

Vor dem dem Zelt steht der rote Container der Feuerwehr für die organisatorischen Dinge und dahinter steht der Wechselladecontainer von Notruf Niederösterreich, aber dazu später mehr. Dann gibt es natürlich auch noch Anhänger mit Materialvorräten.

Riegler Oliver, welcher von Seinen Kollegen liebevoll „Bauchi“ genannt wird, hat bereits über 20 Jahre Erfahrung als Sanitäter beim Roten Kreuz und ist Abschnittssachbearbeiter FMD und ÖA im Abschnitt Amstetten-Land. Im gesamten Lager fungiert er als Einsatzleiter FMD, er ist nicht jedoch nur Ansprechpartner für alle, welche hier im medizinischen Bereich tätig sind, sondern auch die gute und ruhige Seele der Partie.

Ihm zur Seite steht noch ein weiterer, bei Rettung und Feuerwehr

erfahrener Kollege als Stellvertreter, nämlich Giovanni Peduzzi, der „Holländer“ genannt wird und an seinem Akzent zu erkennen ist.

Nun zur personellen Besetzung: pro Tagdienst sind mindestens 25 Sanitäter oder FMD Mitarbeiter, mind. 2 Notärzte und ca. 4 Feuerwehrärzte vor Ort, in der Nacht sind es 10 Sanitäter und 1 Arzt. Interessant ist noch, dass der FMD zu 100% freiwillig organisiert.

Zum Fuhrpark des FMD gehören heuer 2 NEF-Quads, welche als Spezialfahrzeuge für das teilweise enge und unwegsame Lagergelände dienen, ein RTW und natürlich auch mehrere Fahrtragen die speziell für unwegsames Gelände ausgelegt sind, sowie verschiedenste Tragen und Tragetücher um Patienten optimal versorgen und schonend transportieren zu können.

Ca. 10% der Lagerteilnehmer werden beim FMD ambulant versorgt, davon jedoch wiederum nur 10% durch den Rettungsdienst in ein Krankenhaus abtransportiert.

144 Notruf Niederösterreich, die Rettungsleitstelle, ist heuer auch wieder vor Ort und unterstützt den FMD mit dem weißen Container, 1. Quad welches eines der bereits erwähnten NEF ist und dem iPad basierten PCR-System welches vom FMD zur Patientenerfassung, Dokumentation von Diagnosen und Therapiemaßnahmen, sowie zur Transportanforderung verwendet wird.

In dem Container befinden sich 2 vollwertige Disponentenarbeitsplätze, 1 Statistik und Lagemoni-

tor sowie etliche Funkgeräte zur Kommunikation zwischen Rettung, FMD und der Leitstelle.

**Tipps:** Allgemein für das Lagerleben und die Siegerehrung am Sonntag:

Sehr viel Wasser trinken, gut frühstücken, Trinken immer mitnehmen, Kopfbedeckung aufsetzen. Bei Schwindel, Übelkeit, Unwohlsein oder anderen Beschwerden, gleich an den FMD oder einen Sanitäter wenden, die können euch helfen. Falls niemand in der Nähe ist, bitte 144 rufen, und erklären, wo ihr genau am Lagergelände seit.



Glossar/Abkürzungsverzeichnis:

Abkürzung	Bedeutung
Dispo	Disponent
ELS	Einsatzleitsystem
FMD	Feuerwehrmedizinischer Dienst
NA	Notarzt
NEF	Notarzteinsetzfahrzeug
PCR	Patient Care Recording
RK	Rotes Kreuz
RTW	Rettungstransportwagen
ÖA	Öffentlichkeitsarbeit



## Was machen die denn da?

„Du, Emma, wir waren ja heute beim Feuerwehrleistungsabzeichen, da sind mir so viele Feuerwehrmitglieder mit grünen Armschleifen aufgefallen, was machen

den gewürfelt? Aber nicht nur die Bewerber auf der Bahn und beim Staffellauf sind am Donnerstag, Freitag und Samstag den ganzen Tag für die Abwicklung der Be-

wir am Sonntag mit dem Abzeichen nach Hause fahren können!“  
- „Ja, Paul, da hast du recht!“



werbe da. Es gibt noch den A-, B- und C-Ausschuss, die für Anmeldung, Kontrolle der Personalien und die Wertung zuständig sind.“  
- „Wow, Emma, da ist ja eine Menge an Organisation notwendig, damit



die denn alle?“  
- „Paul, das ist dir erst heute aufgefallen? Das sind die Bewerber, die beim Bewerb genau aufpassen, ob wir alles richtig machen. Oder denkst du, unsere Ergebnisse wer-



## Für langjährige Tätigkeiten im Rahmen des Landestreffens der NÖ Feuerwehrjugend erhalten folgende Personen Bewerberverdienstabzeichen

### Bronze

OFM Erna Glasner  
HLM Johann Kitzler  
BM Jörg Kodym  
HFM Ernestine Lichtenschopf  
EHBM Rudolf Neuhauser  
LM Martin Neuhauser  
PFM Roswitha Pechhacker  
LM Reinhard Prigl  
LM Stefan Sagmeister  
HV Michael Satra  
OLM Michael Schmid  
BM Johannes Tomsich  
FM Daniel Wirth  
FT Bernhard Wittmann

### Silber

OFM Markus Hauer  
OFM Johanna Heindl  
HLM Roman Höfelsauer  
LM Thomas Jacot  
ASB Martina Leitner  
V Michael Mautner  
ASB Christian Müller  
SB Markus Podhorsky  
SB Andreas Scharnagl  
BSB Markus Trobits  
SB Hannes Weichhart

### Gold

EOBM Günther Böckl  
EOBI Josef Frühwirth  
BSB Philipp Gutleiderer  
ABI Richard Kraus  
EOV Heinrich Mechtler  
HBM Karl Peinsipp  
LM Michael Prand  
HBI Roland Richentsky  
ABI Ing. Martin Unger  
LM Robert Wlaschitz  
BR Peter Zach



## Kursanmeldungen für die Teilnehmer von Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend

Anmeldungen zu den Sonderkursen des Feuerwehrjugendlandestreffens können per Mail an [dringende-modulanmeldung@feuerwehrjugend-noe.at](mailto:dringende-modulanmeldung@feuerwehrjugend-noe.at) senden. Wir werden die Kursplätze nach Verfügbarkeit vergeben.

Bitte gebt die Kursnummern, eure Feuerwehr und die Teilnehmer an. (Feuerwehrnummer nicht vergessen!)

---

### Bewerbsergebnisse

Aufgrund des Redaktionsschlusses vor Bewerbsende können wir dieses Jahr leider keine Ergebnislisten veröffentlichen.

Die Bewerbungsergebnisse stehen demnächst auf: <http://www.jugend.feuerwehrjugend-noe.at/?modul=lan16> und auf [www.noel22.at](http://www.noel22.at) zur Verfügung und können dort eingesehen werden.



Oje!

Da haben sich beim Kopieren leider 5 Fehler eingeschlichen. Kannst Du sie alle finden?



# In dieser Ausgabe wird es bunt.

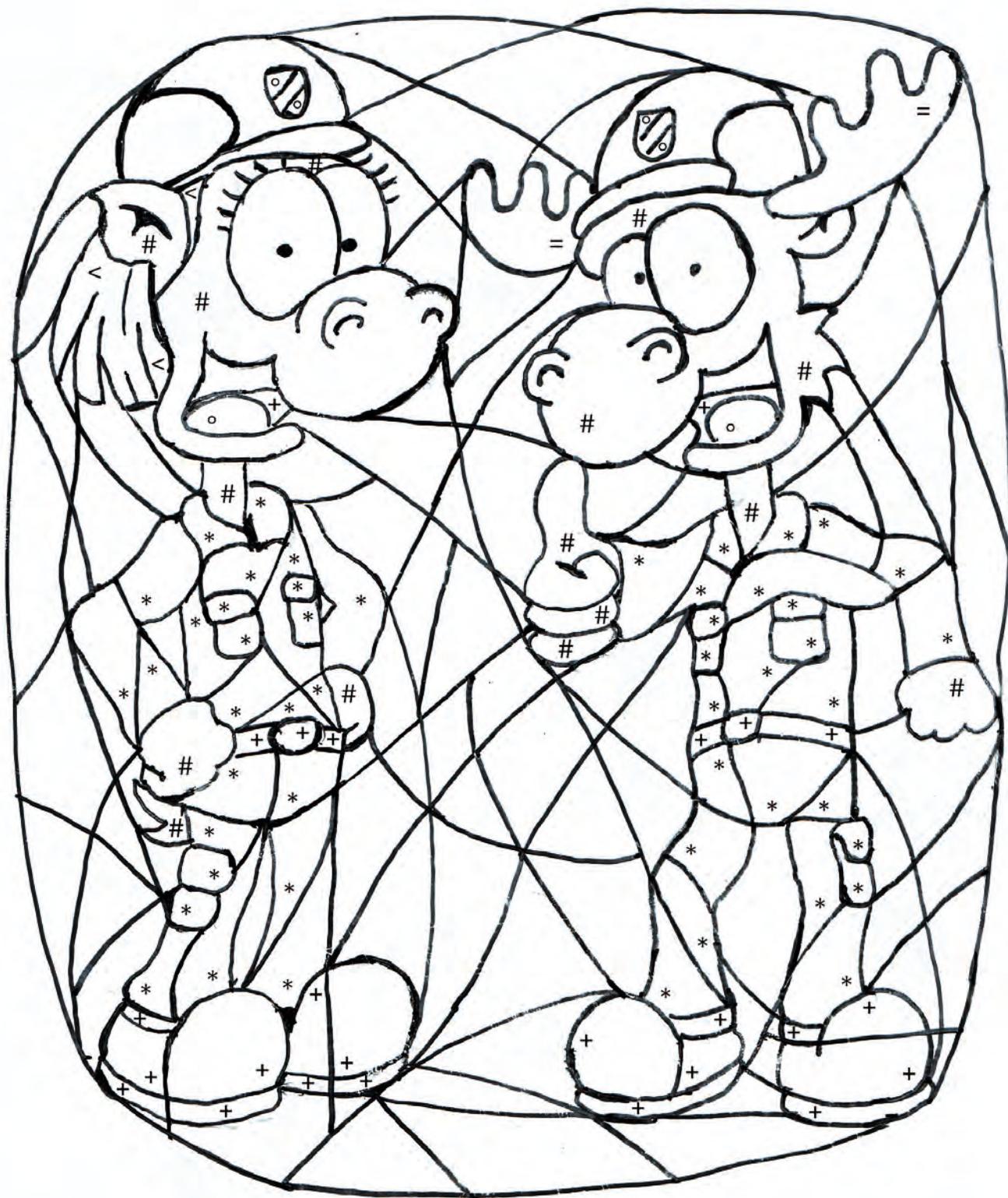
Male die gekennzeichneten Bereiche jeweils in der richtigen Farbe an.



\* Blau  
+ Schwarz

# Braun  
° Rot

< Gelb  
= Beige





## 12 snow 10 Jahre SNOW – 2016 ff

Mit unserem kurzen Rückblick sind wir im Jahr 2016 angekommen. Heute haben wir die 40. Snow produziert, dazu ein kleiner Rückblick in Zahlen: wir haben den vergangenen 10 Jahren 40 Ausgaben produziert, welche 526 Seiten beinhalteten. Insgesamt wurden rund 400.000 Seiten bedruckt, die mit ca. 70.000 Heftklammern zusammengeheftet wurden (anfangs mit einer Klammer, dann mit drei Klammern in Heftform). Zusätzlich wurden noch 10 Besucher-

informationsblätter im Umfang von zwei Seiten gedruckt, das entspricht rund 30.000 Seiten.

In den 10 Jahren wurden ca. 20.000 Fotos geschossen und über 100 Stunden Filmmaterial gesammelt, daraus wurden etwa 8 Stunden Lagerfilme.

In der Redaktion arbeiten zwischen 10 und 16 Personen, die in fünf Arbeitstagen je rund 98 Arbeitsstunden leisten – gesamt wurden rund 11.000 Arbeitsstunden erbracht.

Auch bei den nächsten Landestreffen möchten wir die Lagerzeitung und Lagerkurzfilme produzieren und präsentieren. Dazu benötigen wir jedoch motivierte Mitarbeiter, die sich gemeinsam mit dem SNOW-Team dieser Aufgabe stellen. Wenn du Interesse an der Mitarbeit hat, melde dich bei Chefredakteur Markus Trobits unter [markus.trobits@feuerwehr.gv.at](mailto:markus.trobits@feuerwehr.gv.at), um weitere Details zu besprechen.



**IMPRESSUM** Erscheinung: Die SNOW-Invasion erscheint in vier Ausgaben im Rahmen des Landestreffens der NÖ-Feuerwehrjugend; Herausgeber: NÖ Landesfeuerwehrverband, Langenlebarner Straße 108 , 3430 Tulln; Adresse der Redaktion: Anzengruberstraße 1, 3300 Amstetten, Tel.0676/86132301, Mail: [markus.trobits@feuerwehr.gv.at](mailto:markus.trobits@feuerwehr.gv.at); Redaktion: Markus Trobits (Chefredakteur), Dominik Zwölfer (Assistenz), Raimund Schemitz (UL Nord), Andreas Scharnagl (UL Ost), Hannes Weichhart (UL West), Sebastian Woldron (UL Süd);

Fotos: Daniel Wirth (Ltg.), Elisabeth Schön; Ständige Mitarbeiter: Alexander Nittner; EDV, Netzwerkadministrator und Softwareentwickler: Andreas Brandstätter; Lagerfilm: Jörg Toman (Ltg.) Kurzfilme: Sebastian Woldron; Artwork & Grafik: Michael Schimmer; Marketing: Raimund Schemitz; Social Media Agent: Jörg Toman; Druck auf Mondi Kopierpapier in der Druckerei Queiser in Scheibbs;

Vertrieb: über die ULALEI; Preis: Kostenlos, aber nicht umsonst; Druckauflage: 850 Stk.

Alle Rechte, auch die der Übernahme von Beiträgen nach § 44 Abs.1 Urheberrechtsgesetz, sind vorbehalten